

FACT SHEET

MEDIA

2021

WER WIR SIND

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist ein internationaler Vermögensverwalter und Asset Manager mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group).

An unseren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von EUR 72,82 Milliarden (per Juni 2021). Die Erste AM ist bereits seit 1965 erfolgreich am Markt aktiv.

UNSERE KENNZAHLEN

Vermögen in EUR Mrd. *	72,82
Private Investoren in EUR Mrd	28,48
Institutionelle Anleger in EUR Mrd	44,35
Total Responsible Volume in EUR Mrd	13,66

*) 06/2021 Erste AM

UNSER SERVICE

KUNDEN: PRIVAT UND INSTITUTIONELL

407 MitarbeiterInnen der Erste Asset Management kümmern sich um die Anliegen privater wie institutioneller Kunden. Private InvestorInnen beziehen die Erste AM-Produkte und -Leistungen primär über das Filialnetz der Erste Bank und der österreichischen Sparkassen. Institutionelle Investoren werden durch das Institutional Sales Team der Erste AM sowie dem Private Banking der Erste Group betreut.

FONDS UND PORTFOLIO-LÖSUNGEN

Die Angebotspalette für Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe, aber die Fondspalette der Erste AM bietet für Unternehmen jeglicher Größe und Art, das bedeutet für Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe, aber auch Großunternehmen, das passende Veranlagungsprodukt, sowie die betriebliche Veranlagung und Vorsorge für Geschäftsführer und Mitarbeiter.

UNSER KERNGESCHÄFT

- Umfangreiches Angebot an Investmentfonds für Privatanleger
- Investmentlösungen für institutionelle Anleger (Spezialfonds bzw. individuelles Portfoliomanagement)
- Asset-Allocation-Lösungen
- Anleihenmanagement (vom Geldmarkt bis hin zum High-Yield-Fonds)
- Aktien- und Anleihenfonds mit Schwerpunkt Osteuropa
- Fonds, die nach ethischen/nachhaltigen Gesichtspunkten gemanagt werden – Environmental, Social, Governance Prinzipien (ESG)
- Internationale Aktien- und Anleihenfonds

Erste Asset Management GmbH

A-1100 Wien, Am Belvedere 1
Handelsgericht Wien
Firmenbuch-Nr. FN 102018b
www.erste-am.com

Medienkontakt: Communications & PR:

Tel.: +43 (0) 50100 19982

E-Mail: communications@erste-am.com

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Heinz Bednar: Geschäftsführer

Winfried Buchbauer: Back Office, Risk Management

Peter Karl: Produktmanagement, Retail Sales Austria

Wolfgang Traindl: Institutional Sales



CORPORATE GOVERNANCE INVESTMENT PRINZIPIEN

Investitionsentscheidungen trifft die Erste AM nach klar definierten Prozessen, die sich unter anderem an folgenden Prinzipien orientieren:

- **Teamansatz:** Die enge und durchgehende Zusammenarbeit innerhalb der Spezialistenteams und zwischen den Investmentabteilungen bringt einen wichtigen Wettbewerbsvorteil.
- **Flexibilität:** Kurze Wege zwischen den Teams und der Leitung der Investment-Abteilung (Chief Investment Officer) erlaubt eine rasche Reaktion auf externe Ereignisse, wie z. B. auf Marktschocks.
- **Konsistenz:** Die Erste AM bleibt dem einmal gewählten Investmentansatz treu, arbeitet aber laufend an dessen Weiterentwicklung.
- **Nachvollziehbarkeit:** Die Entscheidungen der Fondsmanager müssen nachvollziehbar sein. Nur so kann eine stete Qualitätssicherung und Verbesserung sichergestellt werden die Investmentprozesse umfassend bewerten und verbessern.

NACHHALTIGKEIT

Die Erste Asset Management hat sich einem sozial verantwortlichen und umweltverträglichen Verhalten verschrieben – und das bereits seit vielen Jahren. Seit 2001 setzen wir auf nachhaltige Produkte. Unter den Bezeichnungen „ERSTE RESPONSIBLE“ und „ERSTE WWF“ werden Fonds angeboten, die ethischen Kriterien entsprechen. Mit einem veranlagten Volumen von 13,66 Milliarden Euro verfügen wir über das größte Angebot an ethisch-nachhaltigen Investmentfonds in Österreich (Stand Juni 2021).

FOLLOW US ON



Erste AM

RISIKIKOMANAGEMENT

Die Erste AM ist Teil des integrierten Risikomanagement-Systems der Erste Group. Das System entspricht den nationalen und internationalen Standards und regulatorischen Anforderungen bezüglich Risikomanagements. Die mit der Erste AM verbundenen Unternehmen verfügen aufgrund rechtlicher Erfordernisse über eigene Risikomanagement-Abteilungen.

Diese Abteilungen sind auch im Risikomanagementsystem der Erste AM mittels direkter Berichtslinie integriert. Für die Erste AM bedeutet Risikomanagement einen wesentlichen Teil ihrer täglichen Operationen. Es ist vorrangig auf den Kapitalmarkt, das Marktrisiko (Volatilität), Kreditrisiko und Liquiditätsrisiken gerichtet. Darüber hinaus steuert die Erste AM auch operative Risiken, die von internen Faktoren wie Belegschaft, Strukturen, Systemen und externen Events beeinflusst werden.

DISCLAIMER

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.